

Mittel- bis langfristiges Konzept der Kinderbetreuung

1. Vorlage

An den Gemeinderat zur Beratung in der Sitzung am 23.09.2019 (öffentlich).

2. Sachdarstellung

In der Gemeinderatssitzung am 23.07.2018 wurde erstmals über das mittel- bis langfristige Konzept der Kinderbetreuung in Laichingen und Ortsteilen beraten (siehe BU Nr. 81/2018). Am 21.01.2019 erfolgte der Beschluss, dass die fehlenden Plätze in der Kernstadt Laichingen durch die freien Gruppenräume in Suppingen und Feldstetten ausgeglichen werden sollen (siehe BU Nr. 01/2019).

Seither haben sich neue Tatsachen bzw. Gesichtspunkte ergeben, welche eine erneute Behandlung dieser Problematik erforderlich machen. Für den Großteil der Eltern ist es nicht möglich, ihre Kinder in die Ortsteile nach Suppingen oder Feldstetten zu fahren. Auf Grund ihrer Berufstätigkeit, fehlendem Pkw, Abholung des Kindes durch Großeltern usw., können die Eltern oftmals den angebotenen Platz in Suppingen/ Feldstetten nicht annehmen. Nur 4 von 15 Eltern wäre es möglich gewesen, einen Ganztagesplatz in Suppingen zu belegen. Alle anderen haben darauf z.B. ihre Berufstätigkeit eingeschränkt und/oder einen VÖ-Platz in der Kernstadt angenommen. Zudem hat der Gesamtelternbeirat der Kindergärten in der Gemeinderatssitzung am 03.06.2019 vorgetragen, dass eine Lösung zur langfristigen Bedarfsdeckung in der Kernstadt unumgänglich ist. Des Weiteren stehen nun die Bedarfszahlen für das Kindergartenjahr 2021/2022 fest, die wesentlich schwerer wiegen und eine längerfristige Planung ermöglichen:

Kernstadt Laichingen Ü3 Plätze (3 Jahre bis Schuleintritt)

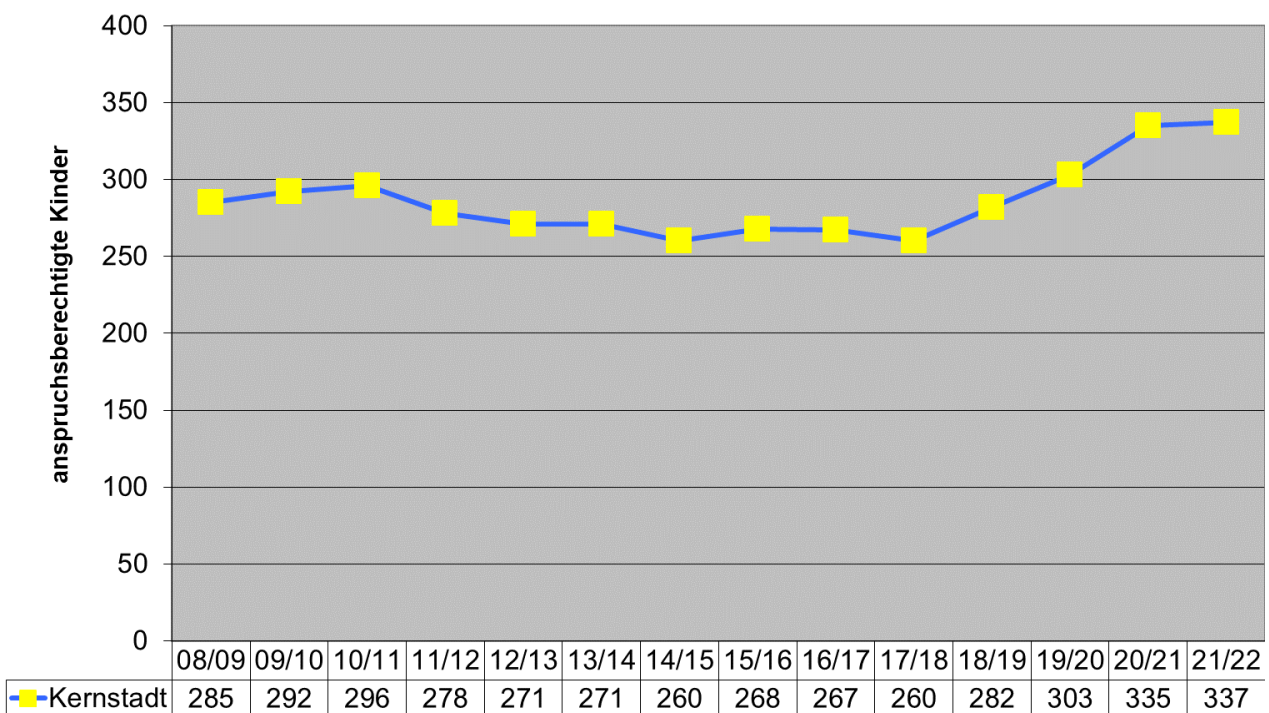
Kindergarten-jahr	Verfügbare Plätze	Anspruchsberechtigte Kinder	Über-/ Unterangebot an Plätzen
2019/2020	298	303	- 5
2020/2021	288	335	- 47
2021/2022	288 (+ 15*)	337	- 49 (- 34)

*: Mehranzahl an Plätzen durch den Neubau des Kindergartens Regenbogen

Der Trend der steigenden Geburtenrate und zahlreiche Zuzüge junger Familien in Laichingen, erhöhen das Unterangebot an Plätzen in den kommenden Kindergartenjahren. Demnach fehlen zum Kindergartenjahr 2021/2022 49 Plätze, sprich 2 Gruppen (Verlängerte Öffnungszeiten/ Regelgruppe). Die Tendenz ist weiterhin steigend, davon kann fest ausgegangen werden. Seit Januar 2019 bis dato, sind insgesamt 14 Kinder im Kindergartenalter (Differenz) in die Kernstadt Laichingen zugezogen.

Zudem muss zum Kindergartenjahr 2020/2021 die Altersgemischte Gruppe in der Kita Bleichberg zu einer reinen Krippengruppe umgewandelt werden, da ansonsten der Zuschuss in Höhe von 60.000 Euro zurückgezahlt werden muss. Daher stehen ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 nur noch 288 Ü3 Plätze zur Verfügung, die ein Handeln von Seiten der Stadt erfordern.

Entwicklung der anspruchsberechtigten Kinder in der Kernstadt Laichingen vom Kindergartenjahr 2008/2009 bis 2021/2022



Durch die Grafik wird ersichtlich, dass ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 ein deutlicher Anstieg an anspruchsberechtigten Kinder im Vergleich zu den letzten 10 Jahren festzustellen ist. Zudem hat sich in den letzten 10 Jahren die Kitalandschaft hin zur Ganztages- und Krippenbetreuung verändert. Durch diese neuen Modelle können weniger Kinder in einer Gruppe untergebracht werden. Beispiel: reine Regelgruppe mit Mittagspause wie früher: 28 Kinder; Ganztagesgruppe: 20 Kinder.

Dieser Wandel und die steigende Anzahl an anspruchsberechtigten Kindern, voraussichtlich auch nach dem Kindergartenjahr 2021/2022, erfordern eine langfristige Lösung zur Behebung der Platznot in der Kernstadt Laichingen. Damit bei weiterem steigenden Bedarf und notwendigen zusätzlichen Gruppen eine gewisse

Flexibilität gegeben ist, kommt nur ein Neubau, anstatt von mehreren Anbauten an verschiedenen Kindergärten in Frage. Auch finanziell ist ein Neubau im Vergleich zu mehreren Anbauten die kostengünstigere Variante. Auch die weitere Entwicklung kann mit einem Neubau besser und kostengünstiger gestaltet werden.

Daher soll zunächst eine zweigruppige Einrichtung (Ü 3) im Lindensteig neu errichtet werden. Dieses Grundstück bietet fast uneingeschränkte Erweiterungsmöglichkeiten. Die städtebauliche Erweiterung der Stadt wird voraussichtlich in Nord-West-Richtung erfolgen und somit könnte mit einem Neubau am Standort Lindensteig wohnortnah Plätze angeboten werden.

Bis zur Fertigstellung des Neubaus, können die leerstehenden Räume im Kindergarten Suppingen und Feldstetten zur Überbrückung genutzt werden. Ein Shuttleangebot durch die Stadt zur Beförderung der Kinder in die Ortsteile, ermöglicht den Eltern das Betreuungsangebot außerhalb der Kernstadt wahrzunehmen. Nach einer groben Kostenschätzung eines örtlichen Busunternehmens belaufen sich die monatlichen Kosten auf ca. 4.500,00 Euro und somit auf 108.000,00 Euro für 2 Jahre für die Hin- und Rückfahrt nach Feldstetten und Suppingen. Eine Rückmeldung des OKVs Laichingen liegt noch nicht vor. Des Weiteren sollten neben den Regelöffnungszeiten auch die verlängerte Öffnungszeiten angeboten werden, da die Eltern bzw. der Shuttleservice ansonsten 4 Mal pro Tag hin- und herfahren müssten. Dies war in der Vergangenheit bereits oftmals die Anregung der Elternschaft.

Eine weitere Alternative zur Interimslösung, stellt die Unterbringung in Containern/ Pavillons in der Kernstadt dar. Für zwei Gruppen fallen ca. 200.000 Euro für eine zweijährige Mietdauer an. Zusätzlich entstehen Kosten für die Gestaltung eines für Kinder nutzbaren Außenbereiches.

3. Kosten und Finanzierung

In der Finanzplanung sind für die Jahre 2020 bis 2022 zur langfristigen Finanzierung der Baumaßnahmen an der EKS jährliche Beträge als Investitionsrücklage unter den Investitionsmaßnahmen 7 2110 0100 102 (Baumaß. EKS Primarstufe) und 7 2110 0100 133 (Baumaß. EKS Sekundarstufe I) in einer Gesamthöhe von 2,40 Mio. Euro vorgesehen. Diese Haushaltsmittel könnte der Gemeinderat durch Beschluss bei der Verabschiedung des Haushalts 2020 umwidmen. Die Restmittel könnten nach derzeitigem Kenntnisstand im Haushalt 2020 aufgebracht werden. Der Gemeinderat müsste sich verpflichten diese Mittel im Haushalt 2020 umzuwidmen bzw. bereit zu stellen.

4. Beschlussvorschlag

1. Der Neubau einer 2 gruppigen Einrichtung am Standort Lindensteig soll baldmöglichst errichtet werden. Dieser soll so konzipiert werden, dass eine Erweiterung problemlos möglich ist und das Gruppenmodell flexibel gestaltet werden kann (VÖ oder GT). Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit den entsprechenden (Vor)planungen zu beginnen.

2. Als Übergangslösung sollen die freien Räumlichkeiten aufgefüllt werden und ein Betreuungsmodell mit verlängerten Öffnungszeiten (durchgängig 6 Stunden)

angeboten werden. Als Unterstützung für die Eltern wird ein entsprechender Shuttleservice eingerichtet:

1. Kindergarten Feldstetten „Auf dem Berg“ (Auffüllung 2. bestehende Gruppe, Ü3)
2. neue Gruppe im vorhandenen freien Gruppenraum in Suppingen
3. neue Gruppe im vorhandenen freien Gruppenraum in Feldstetten, ehemaliger Kindergarten „Delau“

Oder

Zur Überbrückung werden Container ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 bedarfsgerecht angemietet und im Lindensteig aufgestellt.

3. Die Altersgemischte Gruppe in der Kita Bleichberg wird zum 01.09.2020 in eine reine Ganztageskrippengruppe umgewandelt.

Vertagungsfähig: nein

Laichingen, den 11.09.2019

Gefertigt:	Gesehen:	Gesehen:	Gesehen:	Gesehen:
gez.	gez.	gez.	gez.	gez.
Troll Sachgebietsl.	Binder Amtsleiter	Eppler Amtsleiter	Hascher Amtsleiter	Kaufmann Bürgermeister